

## KANTONALES SCHUTZINVENTAR - KSI

### Wollerau, Haus Hauptstrasse 36

28.024

Objekt-Adresse: Hauptstrasse 36



*Einstufung:* lokal  
*Datierung:* vor 1862  
*KTN / EGID:* 42 / 246333  
*Koordinaten:* 2696965.642 / 1227952.392  
*Inventarisiert:* 2022

**Schutzziel II = Pflicht zur Erhaltung des äusseren Erscheinungsbildes, Bewahrung der Raumstrukturen.**

*Hinweise:*

- ISOS national: -
- BHI: -
- Bauforschung: -
- ICOMOS-Garten: -
- KGS: -
- INSA: -
- ISIS: -
- IVS: -

*Würdigung:*

Das vor 1862 errichtete Wohnhaus, das heute noch reich an bauzeitlicher Ausstattung ist, repräsentiert in seiner schlichten, wohlproportionierten und streng symmetrischen Massivbauweise in spätklassizistischem Stil eines von mehreren Gebäuden, die in den 1860er-/1870er-Jahren an der Hauptstrasse errichtet wurden. Zusammen mit diesen ist es ein eindrücklicher baulicher Zeuge für die Zeit des Strassenbaus in den 1860er-Jahre und dem nachfolgenden Bauboom, der zu einer Verdichtung des Dorfkerns führte. Entsprechend kommt dem Gebäude eine sehr hohe bautypologische, historische, kunsthistorische und ortsbauliche Bedeutung zu.

*Lage:*

Das Gebäude steht auf der Nordseite der Hauptstrasse im Bereich der Kurve gegen Süden. Es ist von Hartbelag umgeben, rückwärtig öffnet sich ein Garten.

Die Hauptstrasse wurde in den 1860er-Jahren im Zuge des Ausbaus des Strassennetzes neu gebaut. Diese Entwicklung sowie neue Erwerbsmöglichkeiten führten ab 1860 zu einem Aufschwung, der eine erhebliche Bautätigkeit auslöste. Auch profitierte der Ort bis zum Bau der Eisenbahnlinie Wädenswil-Einsiedeln im Jahr 1877 von den sich nach Einsiedeln bewegenden Pilgerströmen.

*Objektbeschreibung:*

Der verputzte Massivbau mit abgetieftem Sockelgeschoss und zwei Obergeschossen unter Satteldach mit vorderseitigem Zwerchhaus verfügt über einen rückwärtigen Treppenhausrisalit unter Quergiebel. Die Dachuntersichten sind einfach verschalt. Das Erdgeschoss ist grau gestrichen. Die Obergeschosse sind an den Ecken mit in den beigen Verputz geritzter Eckquaderung akzentuiert. Die Einzelfenster sind fünf- und dreiaxsig angelegt. Der zentrierte Eingang befindet sich rückwärtig. In der strassenseitigen Ostfassade zeigen sich im ersten und zweiten Obergeschoss ebenfalls zentriert Ausgänge auf (ehem.) Balkone. Einfache Fenster- und Türrahmen aus Sandstein.

Die Grundrisse der Wohngeschosse sind durch den rückwärtigen zentrierten Erschliessungsbereich mit Treppenhaus und flankierenden WCs sowie die daran angeordneten Räume charakterisiert. Die Stuben befinden sich in der Nordostecke zur Strasse hin. Es überdauerte ein beachtlicher Bestand an bauzeitlicher Ausstattung so etwa Fischgratparkett, Feldertäfer an Decken und Wänden, mehrfeldrig gestemmte Türen mit originalen Beschlägen in fein profilierten hölzernen Türrahmen, die Eingangstür zur Wohnung im ersten Obergeschoss mit dekorativer Verzierung und Teilverglasung, die Treppe mit geschwungenem, tiefem Handlauf und stabartigen Staketen sowie das Dachgebälk. Ein Raum ist mit einer qualitätsvollen bauzeitlicher Tapete ausgestattet, ein maschineller Zylinderdruck auf nichtgrundiertes Endlospapier mit den Druckfarben schwarz, gräulich und gelblich, oberer Abschluss mit Kordel. Das Muster mit den Medaillons und Rosen nimmt Bezug auf Rokoko- und Empiremuster, bringt sie aber in der gedeckten Farbigkeit des Historismus (Datierung ca. 1860-1900).

*Baugeschichte:*

Vor 1862 Errichtung des Wohnhauses. Die Nachbarhäuser (Hauptstrasse 30, 32, 38) entstanden ebenfalls in dieser Zeit.

Ca. 1960er-Jahre Umgestaltung Sockelgeschoss. Einzug einer Wand und damit Bildung des vorderseitigen Ladenraums. Vorbau im Eingangsbereich Ost. (Mitteilung der Eigentümerschaft).

1971 Rückwärtiger Anbau eines Balkons südlich des Treppenhausrisalits und Erhöhung der Dachtraufe in diesem Bereich. Schliessung der beiden mittleren Fenster im ersten und zweiten Obergeschoss in der Nordfassade. Entfernung des Balkons im zweiten Obergeschoss in der Ostfassade und Erstellung einer Absturzsicherung.

1976 Fassadenrestaurierung sowie Anbau eines rückwärtigen Balkons nördlich des Treppenhausrisalits.

2019 Fensterersatz durch Isolationsfenster sowie neue Haustür. (Mitteilung des Eigentümers)

*Quellen / Literatur:*

- Archiv Bauamt Wollerau: Hauptstrasse 36, Wohn- und Geschäftshaus, 1971 (Umbau), 1976 (Umbau).

- KDM SZ NA IV: 2010, S. 254.